

**Welche Fragen haben Sie?
Sprechen Sie uns bitte an,
wir beraten Sie gerne!**

Neurologisches Pflegezentrum

Regenbill 14
49635 Badbergen
npz@hph-bsb.de

Mathias Möller

Heimleitung
Telefon 05433 91467-40
Fax 05433 91467-47
moeller@hph-bsb.de

Anja Böning

verantwortliche Pflegefachkraft
Telefon 05433 91469-206
Fax 05433 91467-47
boening@hph-bsb.de

Mehr Informationen über das gesamte HpH-Angebot
finden Sie unter: **www.hph-bsb.de**



**Neurologisches
Pflegezentrum**

Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück gGmbH

Robert-Bosch-Straße 3-7 · 49593 Bersenbrück
Telefon 05439 9449-0 · info@hph-bsb.de · www.hph-bsb.de
Spendenkonto · IBAN DE75 2655 1540 0010 0010 06

Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück

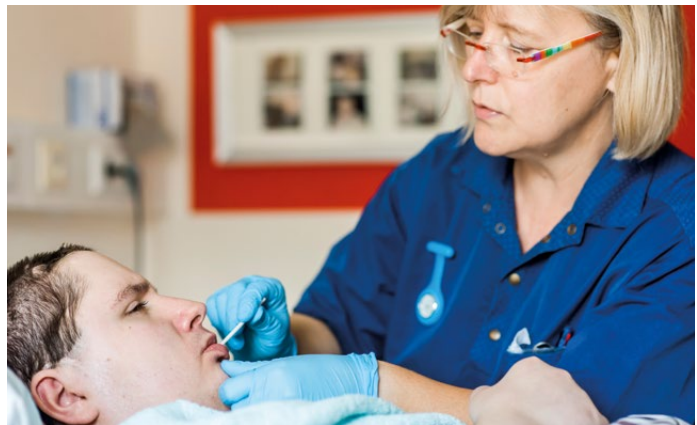


Neurologisches Pflegezentrum (Phase F)

Das Neurologische Pflegezentrum (Phase F) ist eine Einrichtung der neurologischen Rehakette (Phasenmodell A bis F) und bietet Menschen mit einer erworbenen neurologischen Schädigung bzw. erworbenen Schädigung des zentralen Nervensystems ab dem 16. Lebensjahr eine individuell aktivierende Pflege und Betreuung.

Die Einrichtung ist speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Menschen mit schweren bzw. schwersten neurologischen Schädigungen (z.B. nach Hirnblutungen, hypoxischem Hirnschaden, Schlaganfall u.ä.) eingerichtet. Die personellen und technischen Voraussetzungen sind so ausgerichtet, dass auch langzeitbeatmete Menschen eine optimale pflegetechnische, therapeutische und medizinische Betreuung erhalten.

Innerhalb der Einrichtung arbeiten wir nach dem Wohngruppenkonzept, damit die Teilhabe unserer Bewohner am sozialen Leben auch dann sichergestellt werden kann, wenn schwere und schwerste Folgen neurologischer Erkrankungen die „Brücken“ zur Umwelt einengen oder zeitweise ganz unterbrechen.



Eine hochqualifizierte Pflege, gezieltes Mobilisieren und therapeutisches Stimulieren der verschiedenen Sinne gewährleisten eine bestmögliche und individuelle Versorgung. Wir stellen sicher, dass ein wiederkehrendes Rehabilitationspotenzial rechtzeitig erkannt und gezielt gefördert wird. Trotz der hohen Pflege-

bedürftigkeit unserer Bewohner wird ihre Eigenständigkeit und ihr Wunsch nach Selbstbestimmung unterstützt und respektiert.

Unsere Leistungen und mögliche begleitende Maßnahmen:

- Tracheostomaversorgung und Beatmungspflege
- Langzeitbeatmung
- Aktivierende Pflege
- Kontinuierliche Beobachtung und Überwachung des Gesundheitszustandes
- Intensive Zusammenarbeit mit örtlichen Ärzten (ggf. in Form von Hausbesuchen) und Krankenhäusern zur Gewährleistung einer sicheren Versorgung
- Psychosoziale und sozialpädagogische Begleitung
- Logopädie, Physio- und Ergotherapie nach individuellem Bedarf
- Musiktherapie

